

Nähere Informationen und detaillierte Stückbeschreibungen findet ihr auf theaterneumarkt.ch/kalender.

schutzmassnahmen

Für die Vorstellungen im Neumarkt ist ein gültiges Covid-Zertifikat erforderlich (ab 16 Jahren). Bis auf Weiteres gilt eine generelle Maskenpflicht im Saal und in allen Innenräumen des Theaters.

ticketpreise

Sofern nicht anders vermerkt, gelten folgende Ticketpreise: CHF 45.–, CHF 30.– oder CHF 15.–. Drei Preise, deine Entscheidung.

ermässigungen

Es gilt freier Eintritt für Personen mit Aufenthaltsbewilligung N oder F. Mit der Kundenkarte der ZKB erhalten Sie CHF 5.– Ermässigung.

blind date

Mittwochs gibt es vermittelnde Blicke hinter die Kulissen und Begegnungen mit dem Neumarkt, die von Sondereinführungen über Apéro bis zu Kinderplausch reichen. Lassen Sie sich überraschen.

vorverkauf

Billettasse Neumarkt

Neumarkt 5
8001 Zürich
+41 (0)44 267 6464

tickets@theaterneumarkt.ch
www.theaterneumarkt.ch

billettasse

Dienstag bis Samstag 16–19 Uhr sowie eine Stunde vor jeder Vorstellung

bar neumarkt im 2. stock

Sofern nicht anders angeführt, jeweils eine Stunde vor Vorstellungsbeginn sowie nach den Vorstellungen geöffnet.

spielstätten

Neumarkt | Saal

Neumarkt 5
8001 Zürich

Neumarkt | Chorgasse

Chorgasse 5
8001 Zürich

Neumarkt | Mediathek

www.theaterneumarkt.ch/mediathek
Livestreams, Aufzeichnungen und mehr ...

playground

... steht für künstlerisches Experiment, offene Versuchsanordnungen und spielerische Interventionen.

theater

... steht für unterschiedliche Arbeits- und Produktionsweisen und neue Aufführungsformate.

akademie

... steht für die Erforschung und Befragung von Wissen, Welt und Denken in sinnlichen Formaten.

digital

... steht für das Internet als Raum für trans- und multimediales Erzählen, für grenzüberschreitende Formate.

koproduktionen und unterstützungen

Madama Butterfly wird koproduziert von Q Theatre Company (Tokyo), Zürcher Theater Spektakel und Theater Neumarkt und unterstützt durch Kinonaki International Arts Center (Toyooka) und Arts Council Tokyo (Tokyo).

Tomorrow Is the Best Day of My Life wird unterstützt durch AFAC (the Arab fund for arts and culture), Culture Resource (Al-Mawred Al-Thaqafy), Schweizerische Botschaft im Libanon, SüdKulturFonds.

Show Business wird koproduziert von SOPHIENSÆLE und Theater Neumarkt.

Gletscher-Requiem wird unterstützt durch die Ernst Göhner Stiftung, Landis & Gyr Stiftung und Theaterclub Neumarkt.

gestaltung

Pascale Lustenberger

druck

A. Schöb Druckerei AG

© 2021, Theater am Neumarkt AG

Änderungen vorbehalten. Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen der Theater am Neumarkt AG.

liebe erst-, zweit- und drittgeimpfte! besondere communities, liebe svp*! hello sunshine!

Na?

Wie geht's?

Also wir... Wir. Na ja. Alles scheisse, sagt Gorgo. Auch die Velowege. Aber hey! Wir sind immer noch hier (hoffentlich). Mit Maske. Es regnet vermutlich. Dafür sind wir jetzt so richtig exklusiv: Zertifikat, Türsteherin *and all the rest*. Bald 5G. Wenn Du weisst, was wir meinen.

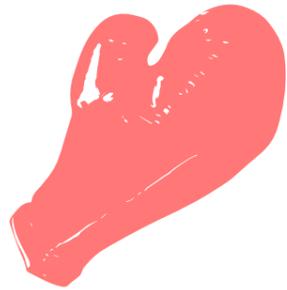
Ja, ja, ja. Es ist wieder Herbst. Blätter fallen, Zahlen steigen. Aber Kopf hoch! Wir wollen in der ungünstigen Lage nicht missgünstig werden. Ach, Corona hat auch schon mal besseren Stoff für Small-talk geliefert. Backt ihr eigentlich noch Sauerteigbrot? Im Lockdown auch Ungarisch gelernt? Institutionelle Selbstbefragung gemacht? Haben die Taliban jetzt eigentlich auch einen *Code of Conduct*? Aber wir schweifen ab.

Hier verliert man ein bisschen die Orientierung. So zwischen veralteten Kriterien und Kennzahlen, Sinn und Verstand, Zeichen und Bedeutung, Zertifiziertem und Zertifikat.

Fast möchte man sagen, alles fließt. Aber uns scheint eher: Alles tropft. Der Regen, der Permafrost, der Gletscher. Auch eher ungünstig. Aber hey! Radikale Hoffnung beginnt da, wo man mit der Möglichkeit des Untergangs des eigenen *Way of Life* zu leben lernt. *Jocoserious*, quasi.

Weil – wenn Du Dich jetzt nicht entscheiden kannst, ob das jetzt traurig ist oder grotesk, um einen Gletscher zu weinen, liegt das vermutlich daran, dass eben beides zutrifft. So viel sei verraten: Poetisch ist es dabei auch, das Gletscher-requiem. Und kennst du den? Kommt ein Rollibock in 'ne Bar... (Ah? Du weisst nicht, was ein Rollibock ist? Tja. Denk mal drüber nach.)

Und damit wären wir schon bei unserem nächsten Highlight: *Body Odour*, *Wet Earwax* und *Chihuahuas*. Für alle Asien-Fans: *Madama Butterfly*, einmal gegen den Strich gelesen, begibt sich in eine zwielichtige Bar und bringt uns in ein Spiegelkabinett aus Exotisierung, Verachtung, Avataren und Kimonos. Und dazwischen immer diese Diskussion darüber, wer eigentlich wen warum spielen oder eben nicht spielen darf.

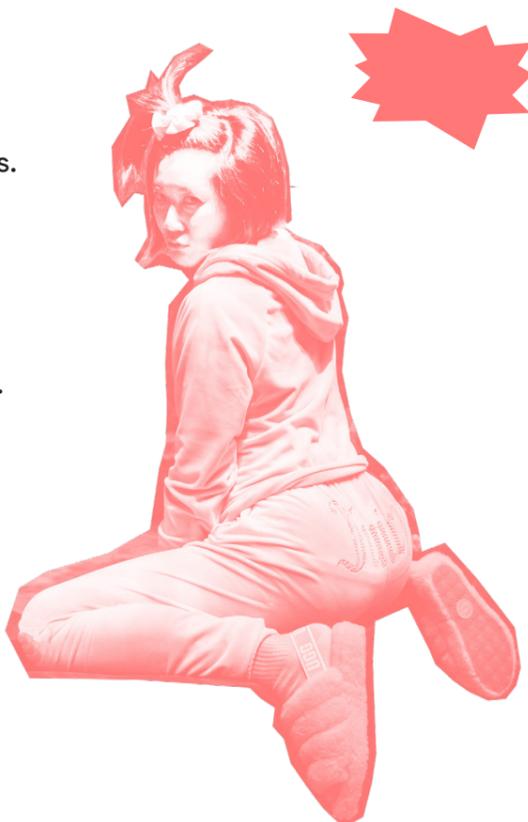


Viel Verwundbarkeit, westliche Dominanz... Ach, ach, ach! Und jeder Tag gleicht dem anderen... Aber vielleicht ist morgen ja der beste Tag Deines Lebens? Wenn Du auch Erinnerungen sortierst und dosierst wie Kochrezepte; wenn Du isst, nicht weil Du hungrig bist, sondern dein Mund sich einsam fühlt, dann ist das Stück unseres Ensemblemitglieds Yara Bou Nassar vielleicht genau das Richtige. Weil: *Tomorrow Is the Best Day of My Life!*

Wo wir schon dabei sind: Warum sind Wände eigentlich nicht flexibel? Es wäre doch schön, wenn sich die Wände nach den Menschen richten würden, und nicht umgekehrt! Heisser Tipp für softe Skills: → Stirnimann & Stojanovic mit Mama in der Chorgasse!

Nicht so nice und auch nicht funny: Andere Menschen werden wiederum so weggesperrt, dass nicht mal die Qualität der Wände (pink) an der Tatsache was ändern würde, dass die UNO das als Folter einordnet. Swiss Quality Torture. Frei nach dem Motto: Wenn was stört, sperr es halt weg und mach ein Monster draus. Mensch. Das gibt Klicks. Ist doch «Sick»! Steigen wir mit ein ins Medientheater- und «Carlos»-Verwertungsbusiness, um mit Cash'n'Clicks grosse Träume zu träumen. (→ #Bigdreams)

Und überhaupt: *There's no business like SHOW BUSINESS!*



Melanie Jame Wolf und Teresa Vittucci finden raus, was es braucht, um eine Show *great* zu machen – Entertainment, Theater, Spektakel. *Don't share this insider secret! It's gonna be hot. Be ready!*

Und, na ja, *just saying*: Dein Kopf ist gefickt, und du bist im Grunde frei. Die Welt ist sick, die einen haben viel, die anderen nix. Pandemie ist auch noch. Unsere Empfehlung: Besser leben mit der Theorie der Fragilität für ein neues Denken im post/pandemischen Leben.

Also, zeigt her eure Zertifikate, Ausweise, Testergebnisse – *Winter is coming!*

Seid nett und bescheiden!

Und jetzt: *Exit through the Webshop!*

LOVE PLAY FIGHT
Dein Neumarkt

PS: Forget Antiziganismus, Klischees und Kitsch: Romanes ist *lingua franca* und Romnija eine Avantgarde der Identitäten. Educate yourself und komm vorbei.

PPS: Arbeitslager für Mädchen in Not, Kriegsmaterialexporte an NS-Deutschland, Versuch der Einmischung in die historische Aufarbeitung: Was die Sammlung Bührlé sonst noch so zu bieten hat, kann Erich Keller am besten selbst erzählen.

PPPS: Auch bei uns im Oktober sind die «Legends of Entertainment». Die erste macht Witze über Heteros, die zweite schreibt über Katzenbaby-treten und die dritte singt darüber, dass Liebe überbewertet ist. Diese Community sollte man im Auge behalten.

PPPPS: Sollen wir echt alles aufzählen hier? Schau doch einfach auf die Website, da steht alles zu all unseren Veranstaltungen – auch was Seriöses.

* Liebe Corona-Leugner:innen und Impfgegner:innen – ihr seid *e chli doof*, aber natürlich mitgemeint. Nix für ungut. Bitte einfach trotzdem testen, bevor ihr kommt.

